

PRESSEMITTEILUNG #183 – 29. Juni 2021

Martin Habersaat

## **Lernsommer 2021 – dieselben Fehler wie 2020?**

Zum Lernsommer 2021 erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

„Der Lernsommer 2020 war ein Flop. Für den hatte die Bildungsministerin Anfang Juni 2020 ein Konzept vorgestellt angesichts von Sommerferien, die Ende Juni begannen. Nicht mehr als ein Prozent der Schülerinnen und Schüler im Lande konnten auf diesem Weg erreicht werden. Andere Bundesländer hatten das Problem im letzten Sommer auch, haben dann aber Angebote über weitere Ferien durchgezogen und den Sommer 2021 gut vorbereitet. In Schleswig-Holstein wirkt es, als wechselten die Jahreszeiten für manche überraschend. Ja, in diesem Jahr wurden die Schulen schon am 6. Mai in Sachen Lernsommer angeschrieben – allerdings begannen die Ferien in diesem Jahr auch schon Mitte Juni. Die Zahl der beteiligten Schulen liegt etwa im Bereich des Vorjahres, wir warten gespannt ab, wie es mit der Zahl der erreichten Schülerinnen und Schüler aussieht. Für uns sieht es momentan so aus, als gäbe es vielerorts bestenfalls einen Gutschein für den örtlichen privatwirtschaftlichen Nachhilfeanbieter. Die Vorbereitungen für den Lernsommer 2021 hätten im Prinzip schon nach der Sommerpause 2020 anlaufen müssen, spätestens jedoch, nachdem klar wurde, dass Corona uns über das Jahr 2020 hinaus das Leben schwer machen wird. Leider hatte die Bildungsministerin hier nur Zaudern, Zögern und Zurückhalten zu bieten. Keine frühzeitigen Ansagen, kein verbindlicher finanzieller Rahmen, keine strukturierte Einbindung von Volkshochschulen und Trägern der örtlichen Ganztagsangebote. Was 2020 schief lief, mag der Pandemie zuzuschreiben sein. Was 2021 nicht klappt, muss Frau Prien auf ihre Kappe nehmen.“

i.V. Felix Deutschmann